

-Ortsamtsleitung-

VERMERK

Anträge „Ladesäuleninfrastruktur“ und „Ausbau der Infrastruktur (Sitzung 17.01.2022, Nr. 3 und 5)

Zum Antrag für den Ausbau der Infrastruktur hat ein Ortstermin mit dem Staatsrat Nottelmann stattgefunden. Der Staatsrat wird dieses intern diskutieren und eine Rückmeldung geben.

Im Hinblick auf eine Ausweitung der Park&Ride-Fläche am Bahnhof Blumenthal merkt der Unterz. an, dass auch zu prüfen bleibt, wer derzeit tatsächlich auf der vorhandenen P&R-Anlage parkt (Bus-/Bahnutzer:innen, Anwohner:innen, im Umfeld beruflich Tätige). Des Weiteren wird betrachtet, wer derzeit tatsächlich auf das Gelände hinter den Bahnschienen zum Parken ausweicht. Ferner muss im Blick behalten werden, dass in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs im Rahmen des Campus-Nord eine vermehrte Anzahl an Stellplätzen vorhanden sein und nachgewiesen werden müssen (vgl. Planung DeZwarteHondt, Parkhaus).

In Bezug auf den Antrag Ladesäuleninfrastruktur im Stadtteil Blumenthal hat der Unterz. die derzeitige Situation mit der zuständigen Sachbearbeitung erörtert. Die Stadt Bremen wird selbst keine Ladesäulen aufbauen und betreiben. Über das ASV werden Sondernutzungsgenehmigungen an Private erteilt, die die erforderliche Ladesäulenstruktur in der Stadt Bremen aufbauen.

Für das Stadtgebiet Bremen gibt es bereits eine Vielzahl von Betreiber:innen die Ladesäulen aufbauen, vermehrt leider derzeit nur im innerstädtischen Gebiet.

Über das Programm „Bremen elektrisiert“ soll nunmehr ein Ladesäuleninfrastrukturkonzept erstellt werden. Damit verbunden wird es auch eine Ausschreibung von 50 Standorten im Stadtgebiet geben. Mit „Ausschreibung“ ist gemeint, dass aufgrund der Rückmeldungen über die Internetabfrage 50 Standorte in Bremen bereits vorabgeprüft und für eine Sondernutzung genehmigt werden. Vorrangig soll es hier eine Berücksichtigung der Stadtteile geben, die bisher noch nicht über eine große Anzahl von Ladepunkten verfügt; hierzu gehört auch der Stadtteil Blumenthal.

Ferner gibt es im Internet ein Flächentool (<https://www.standortool.de/strom/deutschlandnetz/>) in dem Angebote geschaltet werden können. Derzeit gibt es einen Aufruf für einen geförderten Aufbau eines Schnellladepunktes im Stadtteil Blumenthal. Ein Ergebnis bleibt abzuwarten.

Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass alle privaten, aber mit öffentlichen Geldern geförderten Ladesäulen auch zum öffentlichen Ausbau der Ladeinfrastruktur gehören. Durch die Förderung ist man die Verpflichtung der öffentlichen Zugänglichkeit und Nutzung eingegangen, sodass auch dieses ein wesentlicher Baustein des öffentlichen Ausbaus darstellt.

(Fröhlich)